



LAUFEN EXTRA



FUSSBALL EXTRA

1. Fußballonlinemitteilung

Verantwortlich: Sieghard Tinibel Tel. 0209 13 61 81

Gesunder Laufsport für alle in der
Fußballstadt!

Gelsenkirchenmarathon

www.gelsenkirchenmarathon.de

Fußballer und Leichtathleten in einem Verband - mehr unter www.flvw.de



Fußballstadt
Gelsenkirchen

- Seit 1984 -
Anfänglich für
sportliche und
gesellschaftliche
Mitteilungen in
den Vereinen:
SF Bulmke 67
DJK Borussia
Scholven
DJK Sportfreunde
Rotthausen 1910
DJK TuS 1910
Rotthausen

KEINE
MACHT DEN
DROGEN

S
P
O
R
T
O
H
N
E
D
O
P
I
N
G

**GEH' SONNTAGS LIEBER ZU DEN AMATEUREN!
"Dort wird sportlich gedacht und die Jugend geschützt.
Im Sportverein wird unmanipulierter Sport geboten!"**

Fußballextra seit 1984 - Saison 2009/2010 - Laufende Nr. **0004** vom 20. Jul. 2009

++ Sportliche Mitteilungen nicht nur für Rotthausen und den Gelsenkirchener Süden ++

Homepages: www.fussballkondition.de www.gelsenkirchenmarathon.de Webmaster, Sieghard Tinibel

DJK TuS Jugendfußballabteilung richtet am 21. und 22. August bereits das 8. Turnier seit der Fusion aus.

Am Freitag, den 21. von 16:30 h bis 21:00 h und am Samstag, den 22. August 2009 von 9:00 h bis 19:00 h findet wieder das beliebte Jugendfußballturnier der DJK TuS 1910 Rotthausen statt. Mit diesen Jugendfußballturnieren werden immer zwei Fliegen mit einer Klappe erschlagen. Es steht zunächst der sportliche Aspekt im Vordergrund. Der weitere Zweck zur Veranstaltung eines Jugendfußballturniers ist aber auch die Jugendkasse aufzufüllen. Wie Jedermann weiß ist Jugendarbeit im Fußballverein eine schöne Aufgabe, aber für jeden Sportverein eine kostspielige Angelegenheit. Daher bittet die Jugendfußballabteilung um rege Beteiligung aller Mitglieder. Für das leibliche Wohl ist wie immer an solchen Tagen zu volkstümlichen Preisen gesorgt.



**Bei einem Turnier ist für jeden Fußballfan etwas dabei.
Sowohl für die Kleineren als auch für die Großen.**



Rappellvoll ist der Sportplatz in Rotthausen immer dann besonders, wenn ein Jugendturnier im Fußball ausgetragen wird. Nachfolgend noch einen Rückblick auf erfolgreiche Jugendarbeit in der Fußballsaison 2005/ 2006.



Jugendtrainer und Spieler Ralf Siegfried - Uwe Palicki mit Christian Robotta Alberte Kerellai - Sven Palicki anfangs der Fusion, sind heute noch Fans des Fußballs im Verein DJK TuS Rotthausen.



DJK TuS Laufsportabteilung mit neuem Gütesiegel des DLV





ROSEN APOTHEKE
FÜR EIN BLÜHENDES LEBEN

Im Kirchviertel am Heinrich-König-Platz - Gelsenkirchen, Robert-Koch-Straße 2 - Tel. 0209 22104



Ausschlaggebend für das Erlangen des DLV-Gütesiegels mit „SEHR GUT“ ist die kontinuierliche Durchführung der Laufveranstaltungen unserer Ausdauersportabteilung sowie die kontinuierliche Verlängerung der Sportlehrer- und Übungsleiterlizenzen mit der sportphysiologischen Beratung im ernährungswissenschaftlichen Bereich durch den Sportkameraden Matthias Kollmann.

Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen wurde mit dem DLV-Zertifikat "sehr gut" ausgezeichnet

Die Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen wurde mit Schreiben vom 7.7.2009 vom Deutschen Leichtathletikverband (DLV) mit dem DLV-Zertifikat "sehr gut" bewertet.

Mit dieser Bewertung werden die Organisation und das Angebot des Vereins ausgezeichnet. Neben einem umfangreichen Trainingsangebot in Ausdauersportarten für Läufer, Walker- und Nordic Walker im Bereich der Erwachsenen hat der Verein - und das ist einmalig im Gelsenkirchener Süden - auch eine Kinderlaufgruppe im Angebot. Höhepunkte und Ziel des gemeinsamen Trainings ist auch der Start bei zahlreichen Wettkämpfen, bei denen die Laufgruppen die Stadt Gelsenkirchen in und außerhalb der Stadtgrenzen repräsentieren.

Dazu hat sich die Lauf- und Walkingabteilung einen guten Namen als Organisator von Laufveranstaltungen erarbeitet. So organisieren die Sportler jedes Frühjahr ein Run Up zur Laufsaisonöffnung.

Am 25.4.2009 veranstalteten die Leichtathleten den 21. Gelsenkirchener Volkslauf mit 880 Teilnehmern, der am 24.4.2010 im DJK TuS Jubiläumsjahr seine 22. Auflage erleben wird.

Auch der Spendenlauf am 6.9.2009 unter dem Motto "Schütz die Kinder Deiner Stadt" wird von den Sportlern der DJK TuS Rotthausen ausgeführt, bei dem die Startgelder der Jugendarbeit der Amigonianer zu einem guten Zweck gespendet werden.

Am 27.10.2009 plant die Lauf- und Walkingabteilung einen Termin, bei dem der Leistungsnachweis für das DLV-Laufabzeichen erbracht werden kann, und zum Jahresabschluss wieder einen Silvester-Walk.

All diesen ehrenamtlichen Einsatz belohnte der Deutsche Leichtathletikverband mit seinem Zertifikat "sehr gut". Das Zertifikat ist gültig bis zum 31.12.2011!

Infos zur Lauf- und Walkingabteilung der DJK TuS Rotthausen im Internet unter:

www.gelsenkirchenmarathon.de oder www.djk-tus-1910-rotthausen.de

LAUF MIT, WALK MIT!



Mit
DJK TuS
Laufen beim
Ruhrpotthalbmarathon
durch City und Park der
Fußballstadt
DFB-Cooper-Lauf
als Fitnessstest für alle
Teamsportler
über 3.600 m

Leichtathletik

www.gelsenkirchenmarathon.de

**GELSENKIRCHEN
MARATHON**

Laufen für alle durch City und Park der Fußballstadt



**Fußballstadt
Gelsenkirchen**

DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



GESELLSCHAFT FÜR
WOHNUNGSBAU MBH

Wir bieten Ihnen im Stadtteil Rotthausen viele verschiedene Wohnformen:

vom **1 ½ Raumappartement**

ab ca. 25 m² für Studenten und Alleinstehende

über **2 ½ Raumwohnungen**

mit einer Wohnfläche von 40 – 68 m²

3 ½ Raumwohnungen

in einer Größenordnung von ca. 60 – 85 m²

zusätzlich bieten wir **Altenwohnungen,**

Mehrgenerationswohnungen und

Einfamilienhäuser für kinderreiche Familien mit 117 m² Wohnfläche

Ausstattung u.a. mit Zentralheizung, Warmwasserversorgung, Kabelfernsehen und wärmegeämmten Fassaden nach dem neuesten Stand der Energieeinsparverordnung

Grüner Weg 1 45884 Gelsenkirchen

Tel.: 02 09 / 12 004 – 0

Fax: 02 09 / 12 004 – 11

E-Mail: service@gfw-ge.de

Deutscher Leichtathletik-Verband
Postfach 100463, 64204 Darmstadt

DJK TuS 1910 Gelsenkirchen-Rotthausen
Sieghardt Tinibel
Chaudronstr. 29
45844 Gelsenkirchen

07. Juli 2009
Tel. +49(0)6151 7708-53
Fax +49(0)6151 7708-75
Lydia.Vollmer@leichtathletik.de

Zertifikat des Deutschen Leichtathletik-Verbandes

Sehr geehrter Herr Tinibel,

der Deutsche Leichtathletik-Verband hat dem DLV-Lauf-TREFF
„DJK TuS 1910 Gelsenkirchen Rotthausen“

das Zertifikat „SEHR GUT“ verliehen.

Hierzu möchten wir Ihnen, als Leiter des DLV-Lauf-TREFFs, sehr herzlich gratulieren.

Wir überreichen Ihnen das „DLV-Zertifikat“ in Form eines Aufklebers, mit dem Sie auf Ihrem DLV-Lauf-TREFF-Schild Ihre besondere Qualität hervorheben können.

Das DLV-Lauf-TREFF-Zertifikat „SEHR GUT“ kann in eigenen Veröffentlichungen verwendet werden.

Das „DLV-Zertifikat“ ist gültig bis zum 31.12.2011.

Wir freuen uns auf weiterhin sehr gute Zusammenarbeit.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Michael Böhnke
Vizepräsident Allgemeine Leichtathletik



Hans G. Schulz
Vorsitzender Leichtathletik
Fußball- und
Leichtathletik-Verband Westfalen

Anlagen

Mitglied des DOSB,
der IAAF und der EAA

Haus der Leichtathletik
Aisfelder Straße 27
D-64280 Darmstadt
Telefon: 0 61 51/77 08-0
Telefax: 0 61 51/77 08-11

homepage:
<http://www.leichtathletik.de>

Vorstand:
Dr. Clemens Prokop
(Präsident)
Werner Zronter
Dagmar Freitag
Prof. Dr. Elke Emrich
Prof. Dr. Michael Böhnke
(Vizepräsidenten)
Honor Horz
(Schatzmeister)
Ralf Hafemann
(Sprecher der
Landesverbände)
Frank Hensel
(Generalsekretär)

Bankverbindungen:
Deutsche Bank Darmstadt
Konto-Nr. 131 195
BLZ 508 700 05
Postbank Hannover
Konto-Nr. 122 970-001
BLZ 250 100 30

IBAN: DE56 5087 0005 0013 1100 00
Swift-Code: DEUTDEFF308
Umsatzsteuer-Id-Nr.: DE 111670590



**Wird hieran auch noch gedacht oder hat sich der Fall erübrigt ?
Wieviel Recht die beiden Vorsitzenden Bauer und Grundmann
mit ihren Prognosen haben werden, zeigt sich bald beim 1.
Spieltag der Bundesliga bei den kleineren Fußballvereinen im
Umfeld des VFL Bochum. Dann gastiert zur Amateuranstoßzeit
die „Fohlen-Elf“ der Gladbacher Borussen im Ruhrstadion.
So mancher Dauerkarteneinhaber wird wohl dafür die eigenen
Mannschaftskameraden beim M-Spiel alleine lassen.**



Fußball ist schön, aber manchmal bereitet er auch große Sorgen, wenn man als Verantwortlicher für die Anlaufpunkte der Jugendlichen im Sport zu sorgen hat. Die Euphorie der WM-Tage ist lange dem grauen Alltag gewichen. Daher bleiben aus dieser Versammlung 10 Personen freiwillig am Ball, um das Geschehen ständig zu beobachten, denn es geht um den Erhalt des Fußballsonntags für die Amateurfußballspieler in den unteren Klassen. Neben den beiden Initiatoren den Herren Bauer und Grundmann, sind dieses noch die Herren: Dyba, Kastner, Besan, Krieger, Poddey, Bendner, Altenwerth und Schywek.

**DJK TuS * 100 Jahre * Jubiläumssaison
2009/2010 Fußball-Vorbereitungsspiele
5 – 0 und 4 – 0 und „4- 2“, so lauteten
die Ergebnisse der Vorbereitungsspiele**

DJK TuS Rotthausen – TuS Essen-West 81: 4 : 2 (1 : 2)

Zweiter Sieg im zweiten Vorbereitungsspiel für die erste Mannschaft

In einer Partie, die angesichts des aktuellen Vorbereitungsstandes auf überraschend hohem Niveau stand, erwies sich der Kreisligist aus Essen zunächst als die effizientere Mannschaft. Das Team aus dem Fußballkreis 13 in Essen, das von vielen Experten als Top-Meisterschaftsfavorit für die kommende Saison angesehen wird, präsentierte sich als taktisch und fußballerisch sehr reife Mannschaft, die geschickt das Tempo variierte und unsere Abwehr ganz schön in Verlegenheit brachte.

Aber auch unsere Jungens erspielten sich von Beginn an Möglichkeiten, die jedoch spätestens der starke Schlussmann der Gäste zunichte machte. So fiel das erste Tor der Begegnung auf der anderen Seite. Nach einem langen Ball in der 20. Spielminute nutzte der starke 81-Neuzugang aus Bergeborbeck, Daniel Conti, ein Missverständnis in unserer Abwehr und schob freistehend aus 10 Metern das Leder ein. Auf der anderen Seite mussten wir bis zur 40. Minute warten. Da landete ein missglückter Pass des 81- Torhüters genau bei Adam Targonski, der mit dem Leder in den Strafraum eindrang und am Keeper vorbei

zum 1-1 einnetzte. Kurz vor der Pause dann der erneute Rückschlag. Ein Querschläger von Christian Schauf landete beim Neuzugang aus Frintrop, Björn Matzel, der bis zu unserer Grundlinie zog und den Ball dann flach auf den zweiten Pfosten zurücklegte, wo sein Sturmpartner wenig Mühe hatte, den Ball zum 1 - 2 über die Linie zu bringen. So ging es mit diesem knappen, aber nicht unverdienten Ergebnis in die Pause.



Nach einem Jahr wieder vereint: Rückkehrer Gerrit Hömme und Abwehrroutrinier Kai Dembski freuen sich auf die nächste gemeinsame Saison.

Beide Trainer nutzten diese zum Wechseln. Auf Rotthausener Seite kam Torwart Thorsten Bauer für Christian Bogatzki, Kai Dembski für Basti Wernscheid und Gerrit Hömme für Tim Blank. Die Gästetrainer Thorsten Funder und Frank Isert wechselten gleich fünfmal aus. Diese Wechsel schienen den Gästen jedoch nicht so gut zu bekommen. Nun hatte unsere Mannschaft die Partie vom Wiederanpfiff an besser im Griff. Angetrieben von der starken Mittelfeldachse Tobi Klein und Christian Czedzak wurde der Gegner nun frühzeitig am Spielaufbau gehindert und mehr und mehr hinten hinein gedrängt. Nahezu zwangsläufig ergaben sich nun auch bessere Chancen für unser Team. Nach einer ganzen Serie von Eckbällen war es dann soweit. Das Leder landete am zweiten Pfosten, wo sich Christian Czedzak energisch durchtunkte, mit dem schwächeren linken Bein aus 10 Metern abzog und den Keeper, dem auch die Sicht versperrt war, mit dem plötzlichen Schuss überraschte. Er brachte zwar noch eine Fingerspitze an den Ball, konnte ihn aber nicht mehr entscheidend abwehren. 2 – 2! Ein zu diesem Zeitpunkt hochverdienter Ausgleich. Angriff auf Angriff lief nun auf das Gästetor. In der 76. Minute dann die Führung. Nach einem tollen Zuspiel von Tobi Klein konnte Adam Targonski völlig frei aufs Tor zulaufen und den hinauseilenden Keeper überlupfen. 3 – 2! Den Schlusspunkt setzte kurz darauf Sturmpartner Peter Bollmann. Ein Freistoß von ihm wurde von der Mauer abgefälscht und senkte sich am überraschten Torhüter vorbei ins lange Eck. 4 – 2! So lautete dann auch der Endstand! Anhand der deutlichen Überlegenheit

unseres Teams in der zweiten Hälfte nicht ganz unverdient, wenn man auch noch zur Pause mit einem solchen Sieg nicht unbedingt rechnen konnte.

Bereits am kommenden Mittwoch geht es weiter. Um 19.00 Uhr spielt unsere Mannschaft dann gegen den VfB Börnig an der Schadeburgstr. in Herne.

DJK TuS Rotthausen II – TC Freisenbruch II 4 : 0 (2:0)

Klarer Sieg trotz großer Personalnot

Aufgrund vieler verletzter Spieler hatte unser Trainer, Hajo Heermann, am Sonntag mit Stefan Rasche und Paddy Flach gerade mal einen Altherren-Spieler und einen Torhüter auf der Ersatzbank zur Verfügung. Dankenswerter Weise stellte sich mit Marco Clever ein Spieler, der seit mehr als einem Jahr weder trainiert, noch gespielt hat, kurzfristig zur Verfügung und zeigte, dass er nichts verlernt hat. Trotz der Personalprobleme nahm unser Team das Spiel gegen den Essener B-Ligisten von Beginn an in die Hand und spielte druckvoll nach vorne. Insbesondere Neuzugang Danny Leitreiter zeigte gleich, wie wertvoll er für die Mannschaft sein kann, nahm das Spiel in die Hand und war von den Gästen nie wirklich auszuschalten. So ging unser Team nach zwei Treffern von Danny Leitreiter und Christian Littek verdient mit 2-0 in die Pause. Nach Wiederbeginn erhöhten Andreas Czedzak und Christian Kensy auf 4-0. Das es bis zum Schluss so blieb hatten die überforderten Gäste nur der Tatsache zu verdanken, dass wir insbesondere in der Schlussphase zahlreiche Großchancen leichtfertig vergaben. Insgesamt ein starker Auftritt unserer Zweitvertretung, in der unser Neuzugang aus der eigenen A-Jugend, Ilker Karakök, ein beeindruckendes Debut auf der rechten Abwehrseite gab.



Auch heftiger Regen konnte das Spiel unserer zweiten Mannschaft gegen TC Freisenbruch 2 am Sonntag nicht stoppen. Hier klärt Christian Wentzler. Hinter ihm sichert Torschütze Christian Kensy .

Am kommenden Donnerstag spielt unsere zweite Mannschaft bei der Erstvertretung von BW Börnig. Anstoß ist um 19.00 Uhr in Herne Börnig.

DJK TuS Rotthausen III – Union Frintrop III 5 : 0 (1:0)

Gelungener Auftakt unserer Drittvertretung gegen die Elf vom Wasserturm

So viele Häupter wie lange nicht zählten unsere Trainer Frank Zieglinski und Brian Brunner in den letzten Wochen beim Training. Und dieser Fleiß sollte sich bereits am Sonntag bezahlt machen. Engagiert, mit hohem Tempo und einigem Spielwitz ließen unsere Jungs den Gästen aus dem Essener Nord-Westen keinerlei Chance. Hinten stand die Abwehr vor Schlussmann „Bimbi“, diesmal organisiert von Daniel Braun, sicher, im Mittelfeld führte Pierre Kipp Regie und vorne zeigte sich Stephan Pothmann so laufstark wie schon lange nicht mehr.

Der erste Treffer blieb jedoch einem Abwehrspieler vorbehalten. Björn Brunner setzte sich zunächst an der Mittellinie durch, zog mit dem Leder energisch aufs gegnerische Tor und erzielte den umjubelten 1-0-Treffer, mit dem es dann auch in die Pause ging.

Als die Gäste nach einer gelbroten Karte in der zweiten Hälfte zusätzlich geschwächt waren, zeigte sich das Resultat der Trainingsarbeit. Durch gute Laufarbeit verschaffte man sich immer wieder eine Überzahl und konnte so durch Treffer von Stefan Wallerkowski, Athanasius Grammatikas und gleich zwei Tore von Pierre Kipp zum hoch verdienten Endstand von 5 – 0 kommen.

Am kommenden Sonntag reist unsere Mannschaft zur Drittvertretung der TGD Essen-West. Anstoß ist dann um 12.45 Uhr auf der Sportanlage an der Haedenkampstraße.



Trainer Frank Zieglinski (hier am Rand) hatte seine Mannschaft bestens auf den Gegner eingestellt. 5 : 0 lautete am Ende das Resultat für DJK TuS dritte Mannschaft.



Zu Beginn der Partie machten die Gäste von Tus Essen-West 81 mächtig Druck. Hier versucht Tim Blank (blaues Trikot) in höchster Not zu klären. Christian Bogatzki im Tor steht zum Eingreifen bereit.



In der Mitte sichert Tobi Bahlmann ab.



Auch Christian Schauf kommt noch hinzu.



trotzdem fiel die Führung zum 1 – 2 kurz vor der Halbzeit. Boogi ist geschlagen.



Der großgewachsene Schlussmann der Gäste zeigte eine überragende Strafraumbeherrschung.



Hier hat er jedoch Mühe gegen Tim Blank, Peter Bollmann und Christian Czedzak



Auf der rechten Seite steht Tolga Alkin frei. In der Mitte lauern Peter Bollmann (Nr. 11) und Adam Targonski (Nr. 9).



Wieder macht der Gästekeeper eine gute Gelegenheit zunichte. Adam Targonski sitzt schon auf dem Boden, Peter Bollmann kommt zu spät.



Angriff über außen ... kein Anspielpartner für Adam Targonski in der Mitte



Dicht gestaffelte Abwehr der Tusser aus Essen bei diesem Eckball. Besonders Adam Targonski hatten die Gäste in der letzten Saison im Trikot von Spfr. Katernberg schon kennen gelernt. Er erhielt, wie auch in dieser Szene, zumeist eine Sonderbewachung durch die Nr. 2.



Hier setzt sich Tim Blank auf der linken Seite schön durch und flankt in den Rücken der Abwehr, wo sich Tolga Alkin frei gelaufen hat. Der Ball landet jedoch in den sicheren Fängen des Keepers.



„Die Rotthäuser“ sind ein Schalke Fan-Club im „Haus Beckmann“ Sportlertreff der DJK TuS 1910 Rotthausen e. V.



**„Nach dem Spiel ist jeder schlauer!“
- Die königsblau-weiße Ecke -**



Motto: Fragt man die Leute nach dem Spiel wie ihnen das Spiel gefallen habe, wird man feststellen, dass jeder auf einem ganz anderen Sportplatz war und ein ganz anderes Spiel gesehen hat. Das ist das was Fußball auszeichnet und ihn als Volkssport so stark macht.



Die neue Spielzeit

Total zerfranste Spieltage sorgen für eine Steigerung der Unsportlichkeit in der Fußball-Bundesliga. Hier der 1. Spieltag der DFL mit Ziel: „Geld regiert vor allem Anderen!“

1. Spieltag

07.08.2009, 20.30

VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart

08.08.2009, 15.30

Bor. Dortmund – 1. FC Köln

1. FC Nürnberg – FC Schalke 04

Werder Bremen – Eintracht Frankfurt

Hertha Berlin – Hannover 96

FSV Mainz 05 - Bayer Leverkusen

08.08.2009, 18.30

SG Hoffenheim - Bayern München

09.08.2009, 15.30

VfL Bochum – Borussia M'gladbach

09.08.2009, 17.30

FC Freiburg – Hamburger SV

FC Schalke 04: Misslungenes Heim-Debüt für Magath

Der Star des Turniers war die „Knappen Karte“

Der FC Schalke 04 hat seinem neuen Trainer Felix Magath bei dessen Heim-Premiere die erste Enttäuschung beschert. Trotz der vorher von ihm großmundig angekündigten Zielvorgabe den 1. Titel der Saison zu holen, unterlagen die Knappen in eigener Arena beim erstmals ausgespielten T-Home Cup der den Fuji-Cup aufleben lassen sollte im Halbfinale dem VfB Stuttgart mit 0:1 (0:0. Bei 4 teilnehmenden Mannschaften ist der Ausdruck Halbfinale auch schon etwas hoch gegriffen, weil um den Einzug darin nicht gekämpft werden brauchte. In einer lange Zeit schwachen Partie köpfte Sebastian Rudy die Schwaben in der 34. Minute mit dem einzigen Treffer ins Endspiel. Der VfB muss derweil vorerst auf den niederländischen Nationalspieler Khalid Boulahrouz verzichten. Der Innenverteidiger kugelte sich bei einem Zusammenprall die Schulter aus. Im zweiten Spiel besiegte der Hamburger SV Rekordmeister Bayern München ebenfalls mit 1:0. Nationalspieler Trochowski war der Torschütze (39.). Am Sonntag wurden der dritte Platz und der Sieg ausgespielt. Hier unterlag der FC Schalke mit 1:2 den Münchener Bayern und der Hamburger SV konnte sich mit einem 3:0 Sieg gegen den VfB den ersten Titel einheimsen. Der Veranstalter sorgte angesichts der ca. 30.000 verkauften Karten für ein Dilemma unter den Fans die ihre Karten bezahlt hatten, denn weitere 30.000 Karten verschleuderte der Turnier Sponsor auf Zusendung eine E-Mail, um auf diese Art das Stadion voll zu bekommen. Die erste rote Karte der Saison gebührt also dem Sponsor des „Fußball-Kirmes-Cups“ T-Home. Wir sahen Spiele ohne Wert und waren erstaunt über die vorhandenen Schwächen der vermeintlichen Schalker Leistungsträger. Da haben die Männer um Felix Magath noch viel Arbeit. Kuranyi, Rafinha und Bordon vornweg. Letzterer hätte wohl doch lieber aufhören sollen mit dem Profisport. Alle scheinen in der Phase der schweren Aufbauarbeit bei hartem Training total überfordert ... aber nicht nur sie.... fast die gesamte Mannschaft präsentierte sich ungenau bei den körperlichen Aktionen und ohne Feinabstimmung im Abwehr-

verhalten und bei der Organisation der Aufbauarbeit. Somit dürfte der Fehlstart der neuen Schalke Elf vorprogrammiert sein. Da sollte man auch nicht den vermeintlich leichten Pokalgegner unterschätzen. Es muss augenscheinlich noch sehr viel in Reihen des Profikaders gearbeitet werden, wenn man nicht in der 1. Pokalrunde ausscheiden will.

Auf den 1. Blick konnte man getrost festhalten: **Neuer Trainer alte Schwächen**, denn der „Chancetod“ in Person des Mittelstürmers Kuranyi hat sich noch nicht geändert. Hölzern und ungelentk ist weiterhin sein Spiel eines Rumpelfußballers. Die Schnellkraft zum Sprung nach Kopfbällen ist ebenfalls noch nicht vorhanden. Aber daran kann man ja noch arbeiten. Die lange Treppe auf der Gegengeraden im alten Parkstadion ist noch nicht abgerissen und für die Schnellkraftschulung weiterhin hervorragend geeignet. Vielleicht versucht es Felix einmal mit dem Messen des „Dreierhops“ nach den Regeln des Dr. Cooper. Auch der Kraftausdauerstest des legendären Sportphysiologen bescherte 1970 in Mexiko den Brasilianern eine homogene Teameinheit, die mit dem Erringen der Fußball-Weltmeisterschaft gekrönt wurde. Vom Torwart bis zum Linksaußen legten alle Mannschaftsmitglieder beim Cooper Test in 12 Minuten 3.600 m zurück. Heutige Fußballer der obersten Ligen Europas könnten dieses vielleicht mit Unterstützung geschulter Physiotherapeuten auch schaffen...vielleicht könnten sie den Konditionsstand sogar über eine ganze Saison halten... aber so ganz ohne Arzt ? Unter diesem Aspekt kann man den wirklichen Fußballfans besten Gewissens empfehlen: „Geh´ sonntags lieber zu den Amateuren! Dort siehst Du noch ehrlichen und unverfälschten Sport. Getragen vom wahren Sportsgeist!“ Der „Kirmesfußball der DFL“ droht in Unsportlichkeit zu verkommen, so wie auch die Kriterien zur Zugehörigkeit einer Nationalelf im Zeitalter der Globalisierung immer weniger Werte beinhalten. Beim 1. Fußballbundesligaspiel zur Amateuranstoßzeit können die Amateure im Bochumer Raum am **09.08.2009, 15.30** beim Spiel **VfL Bochum – Borussia M'gladbach**

vielleicht schon erleben, dass einige Spieler wg. Besitz einer Dauerkarte beim VfL Bochum ihren Mannschaften in der Amateurliga an dem Sonntag fehlen werden.

Eigentlich heißt es schon lange:“ Beim FC Schalke braucht der Platzwart nur das Flutlicht anzuknippen und schon ist das Stadion rappellvoll! Doch nach der Erkenntnis des Veranstalters T-Home beim jetzigen Turnier scheint das auch nicht mehr ganz zu stimmen, denn gerade einmal die Hälfte der Karten sind auch wirklich verkauft worden. Anscheinend scheint der Fan zu merken, dass der Star der Arena immer mehr die „Knappenkarte“ ist. Augenscheinlich haben es die Veranstalter lediglich darauf abgesehen, dass der Umsatz an Bratwurst und Bier läuft. Wie sonst kämen sie auf die Idee halbtrainierte Profis mit ihren Schwächen dem Publikum zum Spott vorzustellen und zu überlassen. Übrigens ist es ganz putzig mit anzusehen, wie sich die Fans in der Schlange beim Bierholen über den Stand des Spieles an den im Stadion aufgehängten TV-Geräten informieren wie das Spiel wohl ausgehen wird. Das ist Fußballgenuss der neuen Zeit – Schade nur dass die Amateure dabei leiden.

Willkommen im Club der 100jährigen ! Nun haben wir nicht nur im Ruhrgebiet eine Zeit in der immer mehr Fußball- und andere Sportvereine so nach und nach ihr 100jähriges Jubiläum feiern. Über 100 Jahre haben sie unaufgefordert aus Spaß an der Freude den Sport aufrecht erhalten ohne dafür jemals etwas bekommen zu haben. Es gab keine Krankenkasse die den gesundheitsdienlichen Wert des aktiven Sporttreibens - anders als heute - mit finanziellen Mitteln unterstützt hätte. Aus Respekt vor der Tradition allein hätten es die Amateurvereine

verdient, wenn vielleicht im Jubiläumsjahr die eigenen Farben einmal etwas mehr hochgehalten würden, als es sonst üblich ist. Die jugendlichen Fußballkonsumenten der heutigen Tage können gar nicht mehr auseinanderhalten, was wirkliche sportliche Leistung ist und gehen der DFL auf den Leim. Vom Schacht bis vor Ort sind es unter Tage manchmal 5 km die man zurücklegen muss. Es ist nicht gesagt, dass die vermeintlich trainierten Ausdauersportler diese Strecke zurücklegen gekonnt hätten, um dann mit dem Tagewerk zu beginnen. Aber als Botschafter und Repräsentanten harter Maloche im Pott lassen sie sich gerne ablichten und deklarieren. Die Liga beginnt bald - schauen wir dann mal zu was sie so drauf haben die Herren Profis der DFL. Vergleichen wir doch einmal dann, ob sie es wirklich wert sind, dass sie den Sonntagsanstoßzeitpunkt auch noch für sich beanspruchen und damit die Überlebenschancen der kleinen Vereine noch ein Stück mehr einengen.



Mannschaft der Turn und Sportfreunde Rotthausen 1910 im Jahre 1946

Am 6. Sept. 2009 wieder eine neue Auflage der Aktion „Schütz´ die Kinder Deiner Stadt!“



**MOTTOLAUF AM 06.09.2009 - Start 11:00 Uhr
Sportanlage „Auf der Reihe“**